



## Senioren im Straßenverkehr sicher unterwegs

Senioren im Straßenverkehr sicher unterwegs<br /><br />ADAC Unfallforschung: An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind Personen über 65 Jahren aber besonders häufig in Unfälle verwickelt<br />Senioren im Straßenverkehr sind besser als ihr Ruf. 2013 betrug ihr Anteil an Unfällen mit Personenschaden 11,8 Prozent. Dies entspricht einer - gemessen am Seniorenanteil der Gesamtbevölkerung von rund 21 Prozent - unterproportionalen Unfallbeteiligung (Quelle: Statistisches Bundesamt). Aber: Die Beteiligung von älteren Menschen an Abbiege- oder Kreuzungsunfällen ist hoch. Jeder dritte Crash mit beteiligten Fahrern ab 65 Jahren ereignet sich an Einmündungen oder Kreuzungen, so die Ergebnisse der ADAC Unfallforschung. <br />Um eine bessere Übersicht und Einsicht in Kreuzungen zu bekommen, empfehlen die Club-Experten beim Pkw-Kauf besonders auf den Aspekt der Rundumsicht zu achten. Der ADAC bietet dazu Beratung an. Im Programm "Fit und mobil" hat er viele Automodelle auf Rundumsicht und besondere Senioren-tauglichkeit geprüft. Empfehlenswert sind darüber hinaus auf ältere Menschen zugeschnittene Fahrsicherheitstrainings.<br />Die Zahlen der ADAC Unfallforschung beruhen auf den von den Hubschrauberbesatzungen der ADAC Luftrettung aufgenommenen schweren Unfällen außerhalb von Städten. Für umfassende Analysen werden diese, nicht repräsentativen Zahlen, durch externe Erhebungen, etwa vom Statistischen Bundesamt, ergänzt.<br /><br />

## Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

## Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.